



Allen Grund zum Feiern hatten die Winti Panthers, nachdem sie sich im Cupfinal in Spiez durchgesetzt hatten.

# Den Cupsieg geholt

**BEACHSOCCER** Für die Winti Panthers stand in Spiez mit dem Cupfinal das Highlight auf dem Programm. Ausserdem spielten die Männer noch um Platz 5 und die Frauen um Platz 3 in der Meisterschaft.

Im Cupfinal waren es die Havana Shots, die besser ins Spiel starteten. Mit viel mehr Ballbesitz liessen die Aargauer die Winterthurer laufen, bis Sämti Lutz nach fünf Minuten das 1:0 für die Shots erzielte. Für die Panthers war dies ein Weckruf und man stemmte sich immer mehr gegen den grossen Druck, den die Shots erzeugten. Dies zahlte sich aus, und Sandro Denz erzielte per Fallrückzieher zwei Minuten später den Ausgleich. Bei diesem Spielstand blieb es dann lange, da die beiden Mannschaften sich gegenseitig mehr oder weniger neutralisierten. In der 22. Minute, kurz vor Schluss des zweiten Drittels also, konnte der Kolumbianer Kevin Zuluaga für die Panthers dann aber die Führung besorgen. Eine Minute später doppelte Captain Silvan Conrad zum 3:1-Pausenstand nach.

Konzentriert starteten die Winterthurer unverändert ins dritte Drittel. Acht Minuten hielten die Panthers dicht, bis die Shots auf 2:3 verkürzen konnten. Tobi Steinemann, heuer zum MVP der Liga gewählt, nutzte einen Eigenfehler der Panthers aus. Zwei Minuten vor Schluss verstopfte Kevin Zuluaga dann aber tatsächlich den Ball noch als letzter Mann, was Tobi Steinemann wieder ausnutzte, und er konnte den Ausgleich markieren. Das Momentum für die dreiminütige Verlängerung lag nun auf Seiten der Aargauer. Jedoch brachte keine Mannschaft etwas Zählbares zustande und es ging ins Penaltyschiessen. Bei den Winti Panthers meldeten sich Sandro Denz, Silvan Conrad und Stevie Kyek als Schützen. Die beiden ersten Penaltys wurden auf beiden Seiten versenkt. Dann suchte sich Nicholas Stucki im Tor der Winterthurer gegen Sämti Lutz die richtige Ecke aus und hielt den Ball. Als dann Stevie Kyek den entscheidenden Penalty versenkte, brachen bei

den Winterthurern ob des ersten nationalen Pokals alle Dämme.

## Stucki geehrt

In den Rangierungsspielen der Premier League konnten die Winti Panthers trotz ausgiebiger Feiern am Vorabend das Spiel um Platz 5 für sich entscheiden. Mit 5:4 wurde der BSC Thun besiegt. Den Meistertitel holten die Chargers Baselland. Die Frauen der Winti Panthers spielten gegen die Grasshoppers um Platz 3. Die Hopperinnen waren an diesem Tag aber eine Nummer zu gross und das Spiel ging 2:6 verloren. Immerhin war der 4. Platz eine Premiere für die Winterthurerinnen. Meisterinnen wurden die Havana Shots Aargau. Bei der Award-Verleihung wurde der Winterthurer Goalie Nicholas Stucki für seine Leistungen dieser Saison geehrt. Alle Captains und Trainer der Liga wählten den 22-jährigen Wiesendanger zum «Best Goalkeeper of the Year». «Ohne das Team und den Zusammenhalt im Team hätte ich das nie geschafft», gab er sich bescheiden. *Marc Stahel*

# Ein Neuer für den EHCW

**EISHOCKEY** Der EHC Winterthur übernahm aus der Organisation der ZSC Lions Verteidiger Atanasio Molina. Der 21-Jährige, der letzte Saison vornehmlich für die GCK Lions in der NLA, aber auch fünfmal in der NLA für den ZSC auftrat, unterschrieb nach einer dreiwöchigen Probephase einen Einjahresvertrag. Er kommt als Ersatz für Michael Roos, der nach einer Operation lange Zeit ausfällt.

# Den 3. Platz knapp verpasst

**UNIHOCCY** Der HC Rychemberg musste am stark besetzten Einladungs Turnier Uppsala Floorball Challenge Cup mit dem 4. Platz vorliebnehmen. Nach der 2:8-Niederlage gegen den schwedischen Meister Storvreta ging auch der kleine Final gegen Sirius mit 5:6 nach Verlängerung verloren. Den Turniersieg sicherte sich Classic Tampere dank einem 9:8 nach 2:7-Rückstand gegen Storvreta.

# Resultate

**FUSSBALL**

**4. LIGA. 1. RUNDE**  
**Gruppe 7:** Rätterschen 2 – Bässersdorf 4 3:4.  
**Gruppe 8:** Wülflingen 2 – Weisslingen 2 2:0.  
 Phönix Seen 3 – Elgg 2 4:3. Kempstal – Tössfeld 1/3. Glatfelden 2 – Neftenbach 2 6:2.  
**Gruppe 9:** Dinamo Schaffhausen – Embrach 2 6:2. Tössfeld 2 – SV Schaffhausen 3 2:1.  
**Gruppe 10:** Stammheim – Diessenhofen 2 1:0. Feurtheral 2 – Wiesendangen 2 1:4.

**NAHWUCHS**  
**U18 Elite:** Aargau – Winterthur/Schaffhausen 2:2. – **Rangliste:** 1. Basel 2/6. 2. Sion 2/6. 3. St. Gallen/Wil 2/4. 4. Young Boys 2/4. 5. Ticino 2/4. 6. Luzern-Kriens 2/3. 7. Bejune 2/3. 8. Servette 2/3. 9. Aargau 2/1. 10. Thun Berner Oberland 2/1. 11. Winterthur/Schaffhausen 2/1. 12. Vaud Lausanne 2/1. 13. Zürich 1/0. 14. Grasshoppers 1/0.  
**U16. Gruppe A:** Aargau – Winterthur/Schaffhausen 3:0. – **Rangliste:** 1. Servette 2/6. 2. Sion 2/6. 3. Ticino 2/6. 4. Grasshoppers 1/3. 5. Zürich 1/3. 6. Aargau 2/3. Basel 2/3. 8. Bejune 2/3. 9. Luzern 2/3. 10. Young Boys 2/3. 11. Thun Berner Oberland 2/0. 12. St. Gallen/Wil 2/0. 13. Vaud Lausanne 2/0. 14. Winterthur/Schaffhausen 2/0.  
**U15. Gruppe National:** Aarau – Winterthur 2:3. – **Ranglistenspitze:** 1. Basel 2/6. 2. Ticino CSFA 2/6. 3. Winterthur 2/6. 4. Vaud Lausanne 2/6. 5. Sion 2/3. 6. Young Boys 2/3. 7. Neuchâtel Xamax 2/3. 8. Servette 2/3. 9. St. Gallen/Wil 2/3. 10. Luzern 2/1. 11. Grasshoppers 1/0. 12. Zürich 1/0. 13. Thun Berner Oberland 2/0. 14. Aarau 2/0.

**BEACHSOCCER**  
**SCHWEIZER CUP, FINAL DER MÄNNER**  
**Winti Panthers – H. S. Aargau 3:3; 3:2 n.P.**  
 (1:1; 2:0; 0:2). – **Tore:** Panther: Denz, Ortega Zuluaga, Conrad. – Penalties: Wüst 0:1. Denz 1:1. Mised 1:2. Conrad 2:2. Lutz verfehlt. Kyek 3:2.

**PREMIER LEAGUE**  
**Um Rang 5:**  
**BSC Thun – Winti Panthers 4:5**  
**Tore:** 8. Garcia Fabio 1:0. 10. Conrad 1:1. 10. Stahel 1:2. 10. Rindlisbacher 2:2. 16. Stahel 2:3. 21. Lam 3:3. 23. Garcia 4:3. 23. Schütz 4:4. 30. Denz 4:5. – **Bemerkung:** 19. Gelb-Rote Karte für Stahel.  
**Final:** Grasshoppers – Chargers Baselland 4:6.  
**Schlussrangliste:** 1. Chargers Baselland. 2. Grasshoppers. 3. Bienne-Hatchets. 4. Havana Shots Aargau. 5. Winti Panthers. 6. Thun. 7. Riviera Lions. 8. Lokomotive Roggeli.

**WOMEN LEAGUE**  
**Final:** Wildcats Freiamt – Havana Shots Aargau 3:6. – **Um Rang 3:** Winti Panthers – Grasshoppers 2:6. – **Schlussrangliste:** 1. Havana Shots Aargau. 2. B Wildcats Freiamt. 3. Grasshoppers. 4. Winti Panthers. 5. Beachkings Emmen. 6. Sablun. 7. Jona. 8. Bienne-Hatchets. 9. Ostermündigen.

**FAUSTBALL**  
**NATIONALLIGA A**  
**Männer.** In Diepoldsau: Diepoldsau – Vorderwald 3:1. Vorderwald – Elgg-Ettenhausen 2:3 (9:11, 11:8, 11:6, 9:11, 6:11), Diepoldsau – Elgg-Ettenhausen 3:0 (14:12, 11:5, 11:6). – **Rangliste:** 1. Wigoltingen 12/22 (35:7 Sätze). 2. Diepoldsau 12/22 (35:10). 3. Waldenhausen 14/18. 4. Widnau 12/16. 5. Oberentfelden 12/8. 6. Vorderwald 14/8. 7. Elgg-Ettenhausen 12/8. 8. Rickenbach-Wilen 14/8. 9. Jona 12/4.  
**NATIONALLIGA B**  
**Männer. Ost.** In Diepoldsau: Diepoldsau 2 – Elgg-Ettenhausen 2 3:1 (12:10, 13:15, 13:11, 11:7). Elgg-Ettenhausen 2 – Schlieren 3:0 (11:8, 11:5, 11:5). Diepoldsau 2 – Schlieren 3:0. – In Affoltern: Affoltern a. A. – Oberwinterthur 2:3 (10:12, 9:11, 11:7, 11:8, 9:11). Oberwinterthur – Rebstein 2:3 (9:11, 15:13, 11:9, 9:11, 4:11). Affoltern a. A. – Rebstein 3:1. – **Rang-**

# Je ein Sieg und eine Niederlage

**FAUSTBALL** Beim NLA- und NLB-Rückrundenstart in Diepoldsau unterlagen beide Teams von Elgg-Ettenhausen dem Gastgeber, konnten aber doch noch punkten.

Gegen Vorderwald stand der erste Satz lange auf Messers Schneide, bis sich Elgg-Ettenhausen 1 dank starker Abwehraktionen 11:9 durchsetzte. Danach passte aber in der Abwehr und im Angriff nicht mehr viel zusammen und der zweite und dritte Umgang gingen verloren. Auch eine Aufstellungsänderung brachte im vierten Satz vorerst keine Besserung. Erst beim 6:9-Rückstand reagierte Elgg-Ettenhausen und gewann mit grossem Kampfgeist und einer starken Abwehr 11:9. Im Entscheidungssatz dominierte dann Elgg-Ettenhausen und schwang mit 11:6 oben aus.

Im Spiel gegen Diepoldsau boten beiden Teams einen offenen Schlagabtausch. Die Gäste konnten jedoch zwei Satzballen nicht nutzen und verloren 12:14. In den folgenden beiden Sätzen waren es die Rheintaler, die ihre grosse Klasse ausspielten und 11:5 sowie 11:6 gewannen. Elgg-Ettenhausen wahrte sich aber immer noch die kleine Chance, sich für den Finalevent in Elgg zu qualifizieren.

## Tabellenführung behauptet

Elgg-Ettenhausens zweite Mannschaft startete unruhig gegen Diepoldsau 2. Vor allem in der Abwehr schwächelte man, was nur wenige gute Zuspiele für die Angreifer zur Folge hatte. Jakob Heitz hielt die Mannschaft zwar mit vielen Servicepunkten lange im Spiel, letztlich musste der erste Satz aber mit 12:10 abgegeben werden. Im zweiten steigerte sich die Spielgemeinschaft etwas, kam

beim Stand von 10:6 zu den ersten Satzballen, wusste diese aber vorerst nicht zu nutzen. Diepoldsau 2 griff noch einmal zum 10:10 aus, doch am Ende behielt Elgg-Ettenhausen 2 doch mit 15:13 die Oberhand. Aber auch danach konnte die gute erste Saisonhälfte nur selten bestätigt werden. Die Rheintaler gewannen den dritten Abschnitt 13:11 und liessen sich mit einem 11:7 im vierten den 3:1-Sieg nicht mehr nehmen.

Gegen das Tabellenschlusslicht Schlieren kam Elgg-Ettenhausen trotz anfänglicher Schwierigkeiten zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg und konnte damit die Leaderposition in der NLB Ost erfolgreich verteidigen. Zwei Punkte liegt man nun vor Wigoltingen 2, das allerdings bereits zwei Spiele mehr absolviert hat. Die letzten beiden Runden werden am 3. und 4. September in Schlieren und Oberwinterthur stattfinden. *kom*

# Lanter erreicht Schlussgang

**SCHWINGEN** Am St. Galler Kantonalen Nachwuchsschwingfest erkämpften sich die Junioren des Schwingklubs Winterthur fünf Zweige.

In der Kategorie der Jahrgänge 1998/99 qualifizierte sich der Kollbrunner Christian Lanter nach Siegen gegen Dominik Schmid (Sargans), Lars Hersche (Montlingen), Damian Furrer (Islisberg) und Gian-Luca Candrian (Oberglatt) sowie einem Gestellten gegen Marco Flütsch (St. Antönien) und einer Niederlage gegen Michael Bernold (Walensstadt) für den Schlussgang. Dies nachdem ausgeschwungen worden war, da Bernold uneinholbar in Führung lag. Nach seiner zweiten Niederlage gegen Bernold klassierte sich Lanter mit 57,50 Punkten auf Platz 2.

Im Jahrgang 2002/03 liess der Winterthurer Fabian Plüer nach der Startniederlage gegen Marco Forrer (Stein SG) fünf Siege folgen und belegte mit 58,25 Punkten Rang 3. In der Kategorie 2004/05 startete der Schlatter

Nino Anliker mit zwei Niederlagen denkbar schlecht. Danach folgten drei Siege und ein Gestellter, was mit 56,00 Punkten zu Rang 9a reichte. Der Winterthurer Elia Carotti konnte sich nach drei Siegen und drei Nieder-

lagen mit 55,50 Punkten und Rang 11d über seinen ersten Zweiggewinn freuen. Auch bei den Jahrgängen 2006 bis 2008 gewann der Schlatter Ramon Anliker mit 55,50 Punkten auf Rang 9e seinen ersten Zweig. *brw*



Christian Lanter (l.) beim Sieg gegen Damian Furrer im sechsten Gang.

**MOTORRAD**  
**SAM-MOTOCROSS-MEISTERSCHAFT**  
**Beggingen. Masters. MX1:** 1. Andreas Steiger (Schlatt). 3. Stefan Rüeeger (Marthalen). 4. Levi Suter (Turenthal). 8. Dominik Betschart (Wila). 10. Mike Weilenmann (Flaach). – **MX2:** 1. Ramon Keller (Truttikon). 2. Franco Betschart (Hittnaui). 12. Yves Moser (Dorf). – **Senioren:** 1. Marco Bernhard (Winterthur). 11. Roland Koch (Bassersdorf). 12. Franco Somma (Saland). 16. Remo De Nardo (Bertschikon). – **National. MX1:** 2. Yannic Stillhart (Ettenhausen). 6. Michael Sprenger (Marthalen). 8. Stefan Scherrer (Alten). 10. Patrick Schuppisser (Oberschneit). 12. Brian Steffen (Russikon). – **MX2:** 7. Rolf Schoch (Humlikon). 9. Nico Schäfer (Schlatt). 20. Dario Frei Buschor (Fehraltorf). – **Nachwuchs:** 6. Nicolas Steiger (Neftenbach). 12. Marco Steinmann (Seuzach). 14. Steve Meister (Andelfingen). – **Ladies:** 1. Sandra Keller (Schlatt). Junioren: 4. Mark Buschor (Fehraltorf). 7. Philipp Ruh (Andelfingen). 13. Adrian Bründler (Andelfingen). – **SJMCC. 150:** 12. Levin Kündig (Rudolfingen). – **85:** 2. Luan Kündig (Rudolfingen). 8. Leo Badertscher (Rudolfingen). **Supermoto Lignièrs. Prestige:** 19. Nicolai Andrej Hug (Dachsen). – **Promo:** 9. Alois Iseli (Winterthur). – **Quad International:** 17. René Dietschweiler (Häuslenen). – **Youngster 150/250:** 2. Linus Diener (Freienstein).

**IK Sirius IBK – HC Rychemberg 6:5 n.V.**  
 (1:2, 3:0, 1:3, 1:0). – IFU Arena, Uppsala. – **Tore:** 1. (0:46) Kern (Rüeggsegger) 0:1. 6. Schaub (Grunder) 0:2. 20. (19:57) Edberg (Berlin; Ausschluss Rüeggsegger) 1:2. 24. Westberg (Bredberg-Kostov) 2:2. 33. Jansson (Gustafsson) 3:2. 35. Widh (Pettersson) 4:2. 41. (40:24) Eriksson (Westberg) 5:2. 49. Niirani (Rüeggsegger) 5:3. 51. Rüeggsegger (Holtz) 5:4. 55. Podhrásky (Wöcke) 5:5. 67. Edberg (Norman) 6:5. – **Rychemberg:** Keller; Niirani, Klauenbösch; Gutknecht, Haag; Huser, Podhrásky; Kern, Rüeggsegger, Holtz; Wöcke, Borth, Sundstedt; Buff, Grunder, Schaub; Kapp. – **Bemerkungen:** Rychemberg ohne Conrad, Hautaniemi, Koskelainen (alle verletzt), Schwermann (abwesend).

**REITEN**  
**DRESSURTAGE WINTERTHUR**  
**M22/60:** 1. Barbara von Grebel (Grünningen), Darlington C, 768 Punkte/69,19%. – Ferner: 9. Hildegard Krenger (Ottikon), It's Paul, 751/67,66%. 17. Dominique Schweizer Hess

**UNIHOCCY**  
**UPPSALA FLOORBALL CHALLENGE CUP**  
**Storvreta IBK – HC Rychemberg 8:2**  
 (4:1, 2:1, 2:0). – IFU Arena, Uppsala. – **Tore:** 7.

# Sport Agenda

**EISHOCKEY**  
**TESTSPIEL**  
**EHC Winterthur – EVZ Academy**  
 Zieblau-Arena, Deutweg 20.15